



Viadukt Giessen Süd, Dübendorf

Die Glattalbahn überquert im Gebiet Giessen nach der Querung der Überlandstrasse ein tiefer liegendes Gelände und anschliessend die Glatt. Die Linienführung beschreibt dabei ein leichtes S. Im nördlichen Abschnitt befindet sich zudem eine Haltestelle. Da ein Grossteil des Grundstücks Bauland ist, wurde anstelle eines Dammes ein Viadukt ausgeführt. So können die späteren Bauarbeiten ohne Störung des Bahnbetriebes erfolgen. Der Viadukt Giessen Süd weist Spannweiten von 9 / 11.3 / 11.3 / 15.7 und 25.8 m über der Glatt auf und ist als zweiteiliger Plattenbalken mit einer Stärke von 72 bis 145 cm ausgeführt.

Ausgeführte Arbeiten

Das ursprüngliche Bauprojekt sah eine Bogenbrücke über der Glatt vor. Im Rahmen des Ausführungsprojektes wurde die Brücke zu einer Plattenbalkenbrücke modifiziert. Der Höhenunterschied wurde mit einer Voute ausgeglichen. Der Plattenbalken über der Glatt ist mit insgesamt 10 Kabeln

vorgespannt. Für den Brückenrand wurden vorgefertigte Betonelemente eingesetzt. Aufgrund der schlechten Baugrundverhältnisse musste das ganze Bauwerk gefählt werden. Dabei wurden Ortbetonpfähle mit $d = 100$ bzw. 130 cm und einer Länge von ca. 23 m eingesetzt.

APT Atelier für Planung
und Tragkonstruktion

APT Ingenieure GmbH

Hofwiesenstrasse 3 | Postfach | 8042 Zürich
T +41 (0)44 254 30 30 | F +41 (0)44 254 30 31
info@apting.ch | www.apting.ch

Bauherr: Verkehrsbetriebe Glattal, Glattbrugg

Gestaltung: Feddersen & Klostermann, Zürich

Ausführung: 2008 - 2009

Baukosten: CHF 2.2 Mio.

Unsere Leistungen

Ausführungsprojekt | Ausschreibung | Bauleitung |
Bauprojekt